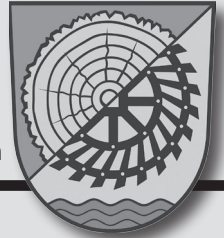


Schorfheidekurier

Altenhof Böhmerheide Eichhorst Finowfurt Groß Schönebeck Klandorf Lichterfelde Schlufft Werbellin



Gemeinde Schorfheide – 21. Dezember 2022 – 30. Jahrgang – Ausgabe 10/2022



Foto: U. KÄMPFE

Zu Fuß, per Kutsche oder sogar mit dem Schiff – auch in diesem Jahr war der Weihnachtsmann wieder in den Schorfheider Ortsteilen unterwegs, um auf den Weih-

nachtsmärkten die Geschenke an die Kinder zu verteilen. Einen Überblick und Berichte zum Adventsgeschehen in der Gemeinde finden Sie auf den Seiten 10 bis 13.

Sehr geehrte Schorfheiderinnen und Schorfheider,

die Haushaltssatzung für das Jahr 2023 ist mit deutlicher Mehrheit in der Gemeindevertretung verabschiedet worden. Die Problematiken in der Aufstellung ergaben sich insbesondere durch die Unabwägbarkeiten im Bereich Kosten der Energieversorgung. Deutlich höhere Ausgaben sind zu erwarten, Geld welches an anderen Stellen fehlt. Energieeinsparungen allein reichen als Maßnahme nicht aus.

Dennoch ist es gelungen, einen tragfähigen Haushalt aufzustellen. Investitionen können und müssen getätigt werden. Auch die Gemeinde Schorfheide ist in der Pflicht, die Konjunktur mittels investiver Maßnahmen im



Rahmen ihrer Möglichkeiten zu stützen. Kreditaufnahmen erfolgen jedoch nicht. So streben wir die Fertigstellung der Dorfgemeinschaftshäuser in Böhmerheide und Finowfurt an, es wird

einen Bolzplatz an der Schule in Groß Schönebeck geben, wir sanieren die Sanitäranlagen in der Kita in Eichhorst. Die Erweiterung des Hortes um 55 Plätze in Finowfurt steht an, die Mühlenstraße in Groß Schönebeck wird aufwändig saniert, Investitionen in die Straßenbeleuchtung der Gemeinde werden getätigt, Technik für die Feuerwehren und für den Bauhof werden angeschafft. Insgesamt geht es um Investitionen im hohen siebenstelligen Bereich.

Darüber hinaus soll auch die Fußgängerbrücke über den Finowkanal im Ortsteil Finowfurt hergestellt werden. Hier fordert das Wasser- und Schifffahrtsamt Eberswalde mittlerweile

einen sogenannten Anprallschutz, welcher nicht nur zu erhöhten Kosten beiträgt, sondern auch zu einer zeitlichen Verzögerung, da umgeplant werden muss.

Die Gemeinde Schorfheide blickt aber positiv in die Zukunft. Auch Ihnen wünsche ich diesen Ausblick, verbunden mit den besten Wünschen für ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Gesundheit und ein erfolgreiches Jahr 2023.

Mit freundlichen Grüßen

Wilhelm Westerkamp
Wilhelm Westerkamp,
Bürgermeister

Sitzungstermine in der Gemeinde

Sozialausschuss

Montag, 16.01.2023, 18:30 Uhr

Bauausschuss

Dienstag, 17.01.2023, 18:30 Uhr

Hauptausschuss

Mittwoch, 25.01.2023, 18:00 Uhr

Gemeindevertretung

Mittwoch, 22.02.2023, 19:00 Uhr

Alle Sitzungstermine sind unter Vorbehalt. Aktualisierte Informationen finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde www.gemeinde-schorfheide.de unter der Rubrik Gemeindevertretung. Durch Scannen des untenstehenden QR-Codes gelangen sie direkt auf die entsprechende Internetseite.



Weihnachtsbaumentsorgung am 13. und 27. Januar 2023

Die Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH übernimmt auch in dieser Saison wieder die Entsorgung der Weihnachtsbäume. Sie erfolgt in der Gemeinde Schorfheide am 13. Januar 2022 und am 27. Januar 2022.

Die Bäume werden nach der Sammlung zur thermischen Verwertung in das Holzheizkraftwerk nach Eberswalde gebracht. Mitgenommen werden daher nur Weihnachtsbäume ohne Dekoration, Lametta, Kunstschnee und Transportverpackungen.

Lediglich Bäume ab zwei Meter Länge sind mittig zu teilen. Bäume, die länger als drei Meter sind und einen Stamm-

durchmesser von mehr als zehn Zentimeter aufweisen, müssen an den Barnimer Recycling- und Wertstoffhöfen angeliefert werden und können dort gegen die entsprechende Gebühr gemäß Satzung entsorgt werden.

Die Abholung erfolgt wie gewohnt an ausgewiesenen Abgabeplätzen in der Gemeinde.

Die Webseite der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH www.kw-bdg-barnim.de und die BDG-MüllApp informieren über alle Termine und Abholplätze.

Für Fragen steht auch die Kundenbetreuung unter der Telefonnummer 03334/526 200 zur Verfügung.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Schorfheide,
Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.)
Erzbergerplatz 1,
16244 Schorfheide

Redaktion, Layout, Satz:

Ulf Kämpfe
Tel. 03335 4534-18

pressestelle@gemeinde-schorfheide.de

Druck:

Druckerei Mertinkat,
Eberswalder Str. 141,
16227 Eberswalde

Verteilung:

Der Schorfheidekurier wird in die einzelnen Haushalte der Gemeinde Schorfheide verteilt. Ein Rechtsanspruch auf Erhalt besteht nicht.

Bezugsmöglichkeiten:

Der Schorfheidekurier ist in der Gemeindeverwaltung Schorfheide, OT Finowfurt, Erzbergerplatz 1, während der Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Nach Anforderung wird der Schorfheidekurier gegen Entrichtung der Portokosten zugeschickt.

Auflagenzahl: 5.500 Stück

Bei unverlangt eingesandten Manuskripten behält sich der Herausgeber das Recht zum Kürzen vor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Der nächste Schorfheidekurier erscheint im Februar 2023.

Jagdschloss und Touristinfo machen Pause

Das Jagdschloss Schorfheide in Groß Schönebeck bleibt am 24. und 25.12.22, am 31.12.22 sowie am 01.01.2023 geschlossen. Am 2. Weihnachtsfeiertag, den 26.12.22, ist das Jagdschloss von 13 bis 16 Uhr geöffnet. Gleiches gilt für die Touristinformation auf dem Gelände des Jagdschlusses.

Beide Einrichtungen gehen zudem im Januar in die jährliche dreiwöchige Winterpause.

Die Schließzeit von der 2. bis 4. Januarwoche dauert vom 9.1.2022 bis einschließlich 29.01.2022.

Die erste Veranstaltung im kommenden Jahr wird ein Konzert des Brandenburgischen Konzertorchesters am Samstag, den 25. Februar 2023, sein. Unter dem Titel „Musikalisch durch die Winterzeit“ präsentiert das Orchester zusammen mit dem Tenor Alex-

ander Simoes im Jagdschloss Schorfheide ein schwungvolles Konzert mit heiteren bis sinnlichen Melodien aus Operetten-Klassikern, mit Walzern und Marsch-Rhythmen von Paul Lincke, Carl Zeller, Franz Lehár und Johann Strauß.

Karten (25 Euro) und weitere Informationen gibt es unter: Tourist-Information im Jagdschloss Schorfheide, Telefon (03 33 93) 65 777.

Danksagung

Wir bedanken uns für die große Anteilnahme auf dem letzten Weg unseres Vaters, Großvaters und Schwiegervaters

Rudi Dräger

Ehrenbürger der Gemeinde Schorfheide.

Besonderer Dank gilt den Pflegerinnen und Pflegern im AWO-Pflegeheim „Zur Heegermühle“, die den Aufenthalt und die letzten Stunden von Herrn Dräger aufopferungsvoll begleitet haben, den Mitarbeitern des Bestattungsunternehmens „Steinke Bestattungen Finowfurt“ für die Sterbebegleitung, dem Trauerredner, Herrn Marco Gensing, für seine tröstenden Worte und Frau Franziska Gerent-Augustin und Herrn Mike Gerent für die musikalische Umrahmung der Trauerfeier.

Vielen Dank auch für die vielen Geldspenden statt Blumen.

Die Kunst-Kultur-Sport-Stiftung der Gemeinde Schorfheide erhält nach dem Wunsch des Verstorbenen eine Spende statt Blumen in Höhe von 400,00 €.

Hannelore Waldstein als Tochter und Familie

Bürgermeister würdigt ehrenamtlichen Einsatz für das Gemeinwohl



Fotos (2): U. KÄMPFE



Die Ehrenamtler 2022 der Gemeinde Schorfheide bei der Auszeichnungsveranstaltung auf Gut Sarnow am 17. November 2022: Patrick Mariaschk, Petra Mörbitz, Kay Bartl und Brigitte Oltersdorf (mit Blumen von links).

Für Stephan Hohl aus Böhmerheide wurde die Ehrung am 6. Dezember 2022 in der Gemeindeverwaltung nachgeholt.

Zum diesjährigen Tag des Ehrenamtes hat Schorfheides Bürgermeister Wilhelm Westerkamp am 17. November 2022 besonders engagierte Bürgerinnen und Bürger für ihren Einsatz zum Gemeinwohl gewürdigt. Insgesamt waren sechs Ehrenamtler aus den Ortsteilen zu einem festlichen Abendessen auf Gut Sarnow eingeladen.

Der Bürgermeister erinnerte an die seit dem Jahr 2004 bestehende Tradition der Auszeichnung von besonders engagierten Einwohnerinnen und Einwohnern und dankte den Anwesenden für ihre freiwillige Tätigkeit für die Gemeinschaft.

Wie schon in den vergangenen Jahren waren im Vorfeld die Einwohner und Ein-

wohnerinnen der Gemeinde Schorfheide aufgerufen, ihre Vorschläge für diese Auszeichnung an die Ortsbeiräte heranzutragen. Bei der Veranstaltung auf Gut Sarnow hielten die jeweiligen Ortsvorsteher traditionell die jeweiligen Laudationes für die zu Ehrenden, die eine Urkunde und Blumen erhielten.

Geehrt wurden (Auszug aus den Laudationes der Ortsvorsteher/innen)

Patrick Mariaschk aus Finowfurt

Patrick Mariaschk ist seit 2014 Mitglied im Flößerverein Finowfurt und seither sehr engagiert, wenn es ums Anpacken, Ausrichten von Festen, den Bau von Flößen oder die Teilnahme an kulturellen Reisen der Flößerei geht. Pränant war im Frühjahr 2022 jedoch der Einsatz seines eigenen Lebens bei der Rettung einer Seniorin aus deren brennendem Haus. Er konnte die Dame nach Betreten des fast im Vollbrand stehenden Erdgeschosses durch ein geöffnetes Fenster retten und ihr so weitere Lebenszeit schenken.

Kay Bartl aus Groß Schönebeck

Kay Bartl leitet schon seit vielen Jahren die Feuerwehr in Groß Schönebeck. Er und seine Kameraden sind immer zur Stelle, wenn Feuer, Unfälle oder Sturmschäden große

Schäden verursachen. Erst im Juli dieses Jahres konnte durch den großartigen Einsatz der Feuerwehren ein Scheunenbrand gelöscht und ein Übergreifen auf die historischen Höfe links und rechts verhindert werden. Ohne die Feuerwehrleute wäre auch das ein oder andere Fest in Groß Schönebeck nicht möglich. Kay Bartl ist immer zur Stelle, für den Ort da und auf kurzem Dienstweg immer erreichbar. Er hilft unbürokratisch mit seinen Leuten beim Auf- und Abbau der Zelte, der Bierzeltgarnituren und bei Aufräumarbeiten.

Brigitte Oltersdorf aus Lichterfelde

Brigitte Oltersdorf ist seit 30 Jahren Mitglied im Lichterfelder Faschingsverein und stellvertretende Vorsitzende des Vereins. Mit ihrem Engagement ist sie eine, die den „Laden“ zusammenhält. Aber nicht nur hierfür opfert sie ihre Freizeit, sondern sie ist auch eine der Ideengeberinnen bei den Planungen des Sommer-

nachtsleuchtens in Lichterfelde. Außerdem ist sie aktiv beim Lichterfelder Frühjahrsputz und fungiert als Ratgeberin für viele Lichterfelderinnen und Lichterfelder.

Petra Mörbitz aus Werbellin

Petra Mörbitz unterstützt die Werbelliner bei allen Aktivitäten im Ort. Egal, ob es um Arbeitseinsätze oder Dorffeste geht - sie ist stets zu Stelle, um zu helfen. Wenn alle anderen schon feiern, ist sie immer noch am Eingang und kassiert den Eintritt. Ganz neu hat sie das Amt des Kassenwarts in unserem Angelverein übernommen, obwohl sie nicht einmal angelt...

Stephan Hohl aus Böhmerheide

Stephan Hohl ist für viele Böhmerheiderinnen und Böhmerheider der richtige Helfer, wenn es um Nachbarschaftshilfe geht. Durch sein Engagement und seine Impulse für die freiwillige Arbeit gibt er diese Begeisterungsfähigkeit

an andere Bürgerinnen und Bürger weiter. Er hilft Seniorinnen und Senioren im Haushalt z.B. beim Einkaufen oder auch beim Rasenmähen, gibt Unterstützung bei Ortsfesten und anderen Veranstaltungen in Böhmerheide oder kümmert sich um die Reinigung der Böhmerheider Bücherbox.

Ruth Pfeffer aus Eichhorst

Ruth Pfeffer wurde von Bürgern aus dem Dorf für diese Auszeichnung vorgeschlagen. Sie ist eine bescheidene Bürgerin, die sich ohne viel Fragen engagiert. So pflegt sie schon jahrelang die großen Blumentöpfe „Bunte Schorfheide“ in Eichhorst und kümmert sich in den sehr trockenen Sommermonaten um das zeitaufwändige Gießen der Pflanzen. Ruth Pfeffer ist auch sonst aktiv im ehrenamtlichen Engagement und ist beispielsweise regelmäßig beim Frühjahrsputz dabei.

(Für Ruth Pfeffer wird die Auszeichnung noch individuell nachgeholt.)

Gesunder Spaß für den Schorfheider Feuerwehrnachwuchs



Trampolinspringen ist das perfekte Training für den ganzen Körper. Das konnten die Nachwuchs-Feuerwehrlaute aus der Schorfheide am 19. November 2022 bei ihrem Ausflug

ins Bernauer „Funjump“ ausprobieren. Rund 70 Kinder und Jugendliche aus allen Ortsteilen waren dabei und hatten zwei Stunden lang viel Spaß.

Foto: Jugendfeuerwehr Schorfheide

Werbelliner waren auf Tuchfühlung mit der Regional-Leitstelle

Im Notfall die „112“ wählen - das wissen die 17 Mitglieder der Jugendfeuerwehr Werbellin. Im Dienst gehört das Trainieren dieses sowie das Verhalten in Gefahrensituationen zum Standardprogramm. Dabei erkannten wir aber auch eine Scheu bei den jungen Feuerwehrleuten mit Fremden zu sprechen. Am 12. November 2022 bekamen die Notfallohelfer „am anderen Ende“ der Leitung ein Gesicht.

Beim Besuch der Regional-Leitstelle in Eberswalde lernten wir die Räumlichkeiten und Verantwortungsbereiche der Rettungskräfte kennen. Die Jugendfeuerwehr kam mit den Mitarbeitern in der Leitstelle ins Gespräch. Als dann die Lichter an den Arbeitsplätzen leuchteten war Notrufrealität. Dabei erlebten die jungen Feuerwehrleute wie ruhig und hinterfragend beim Eingang



FOTO: S. SCHWEIDLER

von Notrufen mit den Anrufern gesprochen wurde. Anschließend ging es an den Ruheräumen der Rettungskräfte vorbei in den Keller. Mit großen staunenden Augen lernten wir die Atemschutz-Übungsstrecke kennen. Wir erfuhren, dass darin und im Fitnessraum die Feuerwehrleute regelmäßig

ihre körperlichen Fähigkeiten unter Beweis stellen müssen. Ohne die realen Bedingungen der professionellen Feuerwehrmänner und -frauen im Ausbildungsfall durften alle die Atemschutz-Übungsstrecke absolvieren. Hoch konzentriert arbeiteten sich die jungen Feuerwehrleute durch die

Atemschutz-Übungsstrecke. Als Partner unterstützten sie sich bei der Orientierung und Bewältigung des Hindernisparcours. Anschließend ging es zu den Garagen der Berufsfeuerwehr und den Rettungskräften. Dabei wurden das Zusammenspiel, die Aufgabenbereiche und der Ablauf der Einsätze bei Notrufeingängen deutlich. Alle Rettungseinheiten stellten Fahrzeuge, deren Besonderheiten vor und beantworteten alle Fragen der Jugendfeuerwehr. Auf der Rückfahrt diskutierten alle über die vielfältigen Eindrücke und wie cool die Notfallohelfer „am anderen Ende“ der Leitung sind.

Ein großes Dankeschön für diesen besonderen Tag und das Engagement aller Profis in und um die Leitstelle sagt die Jugendfeuerwehr Werbellin.

Stefan Schweidler,
OWF FF Werbellin

Ein „tolles Fahrzeug für eine tolle Einsatztruppe“ übergeben

Neues Tanklöschfahrzeug speziell zum Einsatz bei Waldbränden und im Gelände für die Groß Schönebecker Wehr

Die Freiwillige Feuerwehr Groß Schönebeck hat am 21. November 2022 ein neues Waldbrandtanklöschfahrzeug Typ Brandenburg (TLF-W BB) offiziell in Betrieb genommen. Schorfheides Bürgermeister Wilhelm Westerkamp übergab den Schlüssel für das Fahrzeug an Ortswehrführer Kay Bartl und wünschte den Groß Schönebecker Kameraden allzeit gute Fahrt und möglichst wenige, aber erfolgreiche Einsätze. Mit dem neuen Fahrzeug sei wieder ein kleiner Meilenstein bei der Modernisierung der Schorfheider Feuerwehren gesetzt, betonte der Bürgermeister und verwies auf die Notwendigkeit, weiterhin in moderne Technik für die Feuerwehren zu investieren.

Das 18-Tonner-Tatra-Gefährt mit dem Aufbau des Herstellers THT Policka wurde im Rahmen einer Sammelbestellung des Landes Brandenburg von rund 40 weiteren dieser Fahrzeuge angeschafft. Zu den Gesamtkosten von rund 380.000 Euro hat die Gemeinde Schorfheide selbst 114.000 Euro beigesteuert.

Das Fahrzeug ist speziell für den Einsatz bei Waldbränden und im Gelände konzipiert. Für die Wasserversorgung ist ein 4.800-Liter-Löchwassertank installiert. Das Fahrzeug verfügt außerdem über einen 180-Liter-Schaummitteltank und ist unter anderem mit einem Dachwerfer und einem Frontmonitor mit Beleuchtung ausgerüstet.



Foto: U. KÄMPFE

Das Einsatznavigationssystem LARDIS ONE ermöglicht es, die Feuerwehrleute zum Beispiel bei Waldbränden gezielt zu ihren Einsatzorten zu schicken.

Sechs Kameraden aus Groß Schönebeck hatten das Fahrzeug nach einer zweitägigen Einweisung vor Ort Anfang November direkt beim Hersteller aus Tschechien abgeholt. „Wir möchten uns dafür bedanken, dass wir zusätzlich zur Standardausrüstung auch optionales Zubehör auf unsere Zwecke zugeschnitten auswählen konnten. Das Fahrzeug ist nun genau das, was wir hier brauchen“, sagte Ortswehrführer Kay Bartl auch angesichts der Nähe zum Waldgebiet der

Schorfheide. Die Groß Schönebecker sind zudem Teil der Brandschutzeinheit des Landkreises Barnim und haben im Rahmen von überregionaler Hilfeleistung bereits mehrmals bei der Bekämpfung von Großwaldbränden im Süden des Landes Brandenburg Unterstützung geleistet.

Bei der Schlüsselübergabe waren auch die Ortsvorsteher von Groß Schönebeck, Andreas Zeidler und von Böhrmerheide, Gerhard Schmidt, zugegen. Letzterer freute sich mit den Groß Schönebeckern über die neue Anschaffung, zumal die Böhrmerheider aufgrund des Fehlens einer eigenen Wehr besonders auf die Groß Schönebecker Nachbarn

angewiesen seien. Andreas Zeidler hob hervor, dass sich die Groß Schönebecker das Fahrzeug auch verdient hätten und sprach von einem „tollen Fahrzeug für eine tolle Einsatztruppe.“

Für die Groß Schönebecker Feuerwehrleute schwingt unterdessen auch ein wenig Wehmut mit, denn der mittlerweile als Oldtimer geltende aber bis zum Schluss einsatzbereite TLF 15 G 5 mit dem Baujahr 1965 ist nun offiziell aus dem Einsatzfuhrpark ausgemustert. Verschrottet wird er allerdings nicht, sondern vom neu gegründeten Feuerwehrverein übernommen und sicherlich auch künftig bei Traditionstreffen einer der Hingucker sein.

Spannende Geschichte zum Vorlesetag in der Schule Finowfurt

„Gemeinsam einzigartig“ – unter diesem Motto fand am 18. November 2022 der diesjährige deutschlandweite Vorlesetag statt, eine Aktion der Stiftung Lesen, der Deutsche Bahn Stiftung und der Wochenzeitung Die Zeit. Fast 790.000 Menschen hatten sich an diesem Tag als Vorleser oder Zuhörer beteiligt und damit ein gemeinsames Zeichen für das Vorlesen gesetzt. Unter ihnen waren auch Schorfheides Bürgermeis-

ter Wilhelm Westerkamp und die Erstklässler der Finowfurter Schule. In der Schulbibliothek präsentierte der Bürgermeister die Geschichte „Pippi findet einen Spunk“, in der sich die Heldin vieler Kinder auf die spannende Suche nach der Bedeutung des Wortes machte. Die gespannten und aufmerksamen Gesichter der Kinder zeigten, dass der Bürgermeister ganz offensichtlich den Nerv der jungen Zuhörer getroffen hatte.



Foto: U. KÄMPFE

UNESCO: Flößerei als Immaterielles Erbe der Menschheit anerkannt

Großer Jubel herrschte beim Finowfurter Flößerverein e.V., als er am 1. Dezember 2022 die Nachricht aus Rabat (Marokko) erhielt, dass die UNESCO Kommission die Flößerei als „Immaterielles Kulturerbe der Menschheit“ anerkannt hat.

Die Vorsitzende des Finowfurter Flößerverein e.V., Ramona Berger sagte dazu: „Wir als kleiner Verein sind stolz bei so einer großen Sache mitgewirkt zu haben und bedanken uns ganz herzlich bei unseren Mitgliedern und Unterstützern.“

Als Deutschland 2013 dem UNESCO Übereinkommen zur Erhaltung des Immateriellen Kulturerbes beigetreten war, hatte der Vorstand der Deutschen Flößerei-Vereinigung sofort einen Antrag erarbeitet, der von namhaften Wissenschaftlern unterstützt wurde. Das Land Bremen nahm den Antrag an und leitete ihn weiter an die zuständige Kultusministerkonferenz und die Deutsche UNESCO-Kommission. Nach einem langwierigen Auswahl-

verfahren wurde die Flößerei als eine der ersten Antragsteller 2014 als „Immaterielles Kulturerbe Deutschlands“ anerkannt. Nun ist es gelungen, mit Flößerefreunden aus Lettland, Österreich, Polen, Tschechien und Spanien zusammen, die Ernennung der Flößerei, als „Immaterielles Kulturerbe der Menschheit“ zu erreichen. Der Vorsitzende der Deutschen Flößerei-Vereinigung, Martin Spreng, die 35 Vereine, Städte und Museen vertritt, erklärte: „Diese Anerkennung ist den vielen Flößern und Flößern zu verdanken, die schon viele Jahre durch Flößerefesten, Floßbau und Informationsveranstaltungen das Erbe des alten Handwerks bewahren und ihr Wissen mit Engagement und Freude, an die junge Generation weitergeben“.

Dieses alte Handwerk hatte Jahrhunderte lang das Leben der Menschen und die Wirtschaft mitgeprägt. Gerade im Mittelalter und der vorindustriellen Zeit, die man das „hölzerne Zeitalter“ nennt, war der



Foto: U. KÄMPFE

Holztransport über die Flüsse, mangels Straßen und Transportmöglichkeiten, substantiell. Ob Feuerholz für Salzsiederien und Glashütten, Bauholz für Häuser oder sogar für den Schiffsbau zum Beispiel in Holland, ohne das Holz wäre die Entwicklung der Städte in Deutschland, in Europa und vielen Ländern der Erde nicht möglich gewesen.

Für den Finowfurter Flößerverein e.V. war das „Highlight“

des Jahres, der Besuch des Deutschen Flößertages in München. Dort feierte die Deutsche Flößerei-Vereinigung unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Markus Söder, ihr 30jähriges Bestehen. „Doch so ein Prädikat als Flößer verliehen zu bekommen“, so die Vereinsvorsitzende Ramona Berger, „ist noch eine gehörige Nummer größer – ein Weltereignis, das uns anspricht für unsere weitere Arbeit!“

Neuer Fahrgastrekord - erfolgreiche Saison für den „HeideLiner“

Von Ostern bis Oktober dieses Jahres war er wieder im Einsatz: der „HeideLiner“ – die touristische Buslinie zwischen Groß Schönebeck und Groß Väter in der Uckermark.

Von Freitagnachmittag bis Sonntagabend sowie an Feiertagen verbindet er als Teil der Buslinie 904 den Bahnhof Groß Schönebeck mit dem 15 Kilometer entfernten Feriendorf Groß Väter See. In den Brandenburger Sommerferien fährt der „HeideLiner“ täglich. Unterwegs hält der Bus am Wildpark Schorfheide und am Kletterwald Schorfheide.

So gut genutzt wie in der Saison 2022 wurde er noch nie. In den sechseinhalb Saisonmonaten beförderte er rund 6.000 Gäste. Dieses Fazit ist besonders erfreulich für die Partner, die dieses zusätzliche Angebot seit sechs Jahren finanzieren. Besonders ist, dass auch die touristischen Ausflugsziele und Anbieter entlang der Linie einen



Foto: A. BIELIG

Teil der Gesamtkosten von rund 37.000 Euro übernehmen.

Besonders beliebt war der HeideLiner in der Sommerferienzeit. Die Auswertung ergab, dass das 9-Euro-Ticket dabei nur eine untergeordnete Rolle spielte. Ausschlaggebend für die Ausflügler in die Schorfheide ist in erster Linie das Wetter.

Eine feste Größe ist das touristische Shuttle inzwischen für An- und Abreisen zum und vom Feriendorf Groß Väter See.

Hier nimmt die Zahl der Gäste merklich zu, die für ihren Aufenthalt auf das Auto verzichten. Insbesondere Gruppen nutzen die ÖPNV-Alternative. Aber auch Wildpark und Kletterwald Schorfheide bleiben attraktive Ziele vor allem für Berliner Touristen, die an den Wochenenden unkompliziert aus der Großstadt hinein in die Natur des Biosphärenreservates Schorfheide-Chorin gelangen wollen.

Auch in 2023 soll der HeideLiner

wieder im Einsatz sein, die Planungen dafür laufen.

Ein weiteres Pro für die Buslinie: Der Wildpark Schorfheide wird ab 2023 offizielles Infozentrum des Biosphärenreservates Schorfheide-Chorin. Eine ÖPNV-Anbindung soll dann zum festen Angebot gehören.

Der „HeideLiner“ fährt seit 2016 und ist ein Ergebnis des Projektes „Schorfheide mobil – der Weg zur besseren Erschließung der infrastrukturellen und touristischen Ziele in der Region Schorfheide“.

Finanziert wird der Touristenbus durch die Gemeinde Schorfheide, das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, die Niederbarnimer Eisenbahn (NEB) Betriebsgesellschaft, den Wildpark Schorfheide, den Kletterpark Schorfheide und das Feriendorf Groß Väter See.

Anke Bielig,
Tourismusbeauftragte der
Gemeinde Schorfheide

Geothermie-Projekt zur Wärme- und Stromversorgung im Fokus

Eine Informationsveranstaltung zum Thema „Mitteltiefe Geothermie in Schorfheide“ fand am 22. November 2022 statt. Teilnehmer waren Vertreter des Geoforschungszentrums Potsdam, der Geothermie Neubrandenburg, der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Barnim, der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Barnim, der EWE, der Kreiswerke Barnim, des Biosphärenreservats Schorfheide-Chorin und der Gemeinde Schorfheide.

Zunächst wurde den Teilnehmern das Projekt in der Gemeindeverwaltung vorgestellt. Anschließend ging es zur Forschungsstation nach Groß Schönebeck, um sich dort ein Bild über die nach wie vor vorhandenen und funktionsfähigen Anlagen zu machen. Das Modellprojekt „Wärmeversorgung im ländlichen Raum“ stößt allgemein auf sehr großes



Foto: U. KÄMPFE

Interesse, kommen hier doch auch neue Ansätze zum Tragen. Dabei geht es insbesondere um eine kostengünstige Erstellung der Leitungen, um die Wirtschaftlichkeit sicherzustellen. Hier sind Vorarbeiten zu leisten. Dazu gehören eine

Wärmeplanung für die Gemeinde Schorfheide, das Einwerben von Fördermitteln beim Bundesministerium für Wirtschaft und Klima, die Erstellung einer Fernwärmesatzung sowie die Festlegung der weiteren Aufgabenverteilung.

Geplant ist, zunächst Groß Schönebeck, später die gesamte Schorfheide durch mitteltiefe Geothermie zu versorgen, im zweiten Schritt dann auch mit Strom. Hierzu wurde bereits mit der e.dis Kontakt aufgenommen.

Grüne Energie für Finowfurt – EWE nimmt neues BHKW in Betrieb

Für eine nachhaltige Strom- und Wärmeversorgung im Wohn- und Gewerbegebiet Schöpfurter Ring in Finowfurt hat der regionale Energiedienstleister EWE am 9. November 2022 ein neues Blockheizkraftwerk (BHKW) in Betrieb genommen. Erzeugt werden darin Strom und Wärme aus Biomethan. Das BHKW ergänzt drei bestehende Gaskessel im Heizhaus und übernimmt die Grundlast für Wärmeversorgung des Gebietes. Bereits im vergangenen Sommer hatte der Energiedienstleister eine ähnliche Anlage im Gewerbe- und Wohnpark Finowfurt in Betrieb genommen.

Die Energietechnik ist vor allem durch die gekoppelte Strom- und Wärmeerzeugung in den BHKW-Motoren hocheffizient. Dadurch kann weniger Energie eingesetzt und im Vergleich zu herkömmlicher Wärmeerzeugungstechnik CO₂ eingespart werden. „Kraft-Wärme-Kopplung gehört zu den effizientesten Formen der Energieerzeugung, die Wirtschaftlichkeit und Klimaschutz sinnvoll miteinander verbindet. Kommt da-



Foto: NADINE AURAS

EWE-Projektleiter Marco Lilienthal bei einem Kontrollcheck der Anlage. Der 250-kW-Motor von 2G Energietechnik erzeugt ab sofort grüne Wärme und grünen Strom für Finowfurt.

bei auch noch Biomethan zum Einsatz, wie hier in Finowfurt, ist die Ökobilanz kaum zu toppen“, sagt EWE-Projektleiter Marco Lilienthal. Biomethan wird aus natürlichen Rohstoffen hergestellt, Deutschlandweit angebaut auf nur einem kleinen Teil der Ackerflächen. „Bei der Verbrennung wird nur so viel CO₂ freigesetzt, wie während des Wachstums der Pflanzen aus der Umgebung gebunden wurde.

Das neue EWE-Blockheiz-

kraftwerk erzeugt bis zu 1.900 Megawattstunden Strom und knapp 2.200 Megawattstunden Wärme in rund 7.600 Stunden jährlich. Das entspricht einem Jahresstromverbrauch von 550 Haushalten und einem Jahreswärmeverbrauch von 150 Einfamilienhäusern. Der vom BHKW erzeugte Strom wird über eine Transformatorstation in das öffentliche Stromnetz eingespeist. Die Wärmeenergie wird über das bestehende Fernwärmenetz zu den angeschlosse-

nen Wohnungen und Betrieben transportiert. Bei besonders großem Wärmebedarf sorgt die vorhandene Erdgaskesselanlage für eine ausreichende Wärmeversorgung.

„Die Modernisierung der Energieversorgung in Finowfurt ist nicht nur gut für die Umwelt, sondern auch eine gute Nachricht für Bauherren und Sanierungsträger im Wohn- und Gewerbegebiet. Denn mit grüner Fernwärme können die Vorgaben des Gebäudeenergiegesetzes kostengünstig erfüllt werden“, erläutert EWE-Mann Marco Lilienthal.

Beim Bau des Blockheizkraftwerkes hat EWE überwiegend mit ortsansässigen Dienstleistern zusammengearbeitet, beispielsweise mit Elektroanlagenbau Freier + Küter aus Eberswalde und dem Planungsbüro Dörner + Partner aus Eberswalde, das für das Projekt die Bauplanung und -begleitung übernommen hat. Insgesamt hat EWE für das Projekt rund 300.000 Euro investiert.

Quelle: Pressemitteilung der EWE vom 10.11.22

Ufergelände am Üdersee in Werbellin für den Winter hergerichtet

Am 19. November 2022 fand der traditionelle Herbststeinsatz im Uferbereich vom Üdersee nahe Werbellin zur Wintervorbereitung des Geländes statt. Es war ein Einsatz in echter Vorwinteratmosphäre mit Temperaturen knapp über null Grad und Schneeschauern.

In zwei Schichten wurden der gesamte Ufer- und Strandbereich von dem reichlich angeschwemmten Laub und Ästen sowie den Hinterlassenschaften aus der saisonalen Nutzung befreit und die bereitgestellten Container befüllt.

Der Strandbereich wurde mit neuem Sand versorgt und die Zuwegung mit Naturschotter weiter stabilisiert.

Das Vereinsgelände vom Angelverein wurde gesäubert und nach dem Aufstellen der Bootsregale wurden auch die ersten Boote für die Winterzeit eingelagert und gesichert.

Alles in allem viel Arbeit, aber die 39 Akteure waren mit guter Laune und Technikunterstützung wirklich fleißig. Als alles



FOTO: ANGELVEREIN WERBELLIN

geschafft war, fand der Einsatz einen schönen Abschluss mit Glühwein, anderen Getränken und einer heißen Suppenmahlzeit von unserem Caterer Uwe. Herzlichen Dank an die Gemeinde Schorfheide, das Transportunternehmen Prietz, die Familien Hering und Geri-

ke für die technische Unterstützung beim Einsatz. Unser Dank gilt natürlich allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern (Vereinsmitglieder vom Angelverein, Anrainer, Werbelliner und Turner aus Eberswalde), die trotz der Wetterlage an dem Einsatz tatkräftig teilgenommen haben.

Nun kehrt etwas winterliche Ruhe am Ufer des Üdersees ein, aber wir freuen uns schon jetzt auf die ersten Frühblüher im März kommenden Jahres. Petri Heil!

*Dr. Karsten Koitz,
Vorsitzender Angelverein
Hecht Werbellin e. V.*

Finowfurter Bläserklasse als Teil eines großen Orchesters gefeiert

Ein enthusiastisches Publikum feierte am 22. November 2022 die Brandenburger Bläserklassen in Potsdam beim Konzert in der MBS-Arena. 333 Kinder aus Nordostbrandenburg, darunter auch 23 Kinder der Schule Finowfurt, rissen die Zuhörer zu Beifallsstürmen hin.

Am Mittwoch zuvor waren die jungen Musiker ins Schloss

Boitzenburg gezogen, um dort für dieses Ereignis zu proben. Seit Beginn des 5. Schuljahres hatten die Kinder in den ND-Stunden mit dem Tandem aus Claudia Strahl sowie Elke und Peter Stübner auf ihren Instrumenten gelernt und geübt und sich in ersten Auftritten ausprobiert – mit Saxophon und Tuba, E-Bass und Querflöte, Euphoni-

um und Horn, Trompete, Klarinette und Schlagzeug.

In Boitzenburg trafen sie mit anderen Bläserklassen zusammen: eine ganz neue, aufregende und intensive Erfahrung für die Kinder. In der ersten Probe wurde – war ja klar – unheimlich viel geschwätzt und getuschelt. Wie aber die über 300 Kinder aus so vielen verschiedenen

Schulen in den folgenden Tagen unter ihren Dirigenten zu einem Orchester reiften, das war in der Tat staunenswert und bewundernswürdig.

Gerrit Große, die Vorsitzende des Verbandes der Musik- und Kunstschulen Brandenburg, lobte denn auch die Kinder für die Tugenden, die das Spielen im Orchester fördert und fordert: auf den anderen zu hören und sich einzufügen, um gemeinsam etwas zu erreichen, was man alleine nicht schaffen kann. Gary Hirche, der Dirigent des umjubelten Konzertes, betonte die Freude an der „richtig gemachten“ Musik als Motivation und Lohn zugleich des Musizierens.

Die Kinder der Bläserklasse aus Finowfurt erlebten sich beim Abschlusskonzert in Potsdam als Lampenfieber-Überwinder, als sagenhaft konzentrierte Performer, als Orchester-Musiker eben – und sie wurden mit begeistertem Applaus belohnt.



FOTO: SCHULE FINOWFURT

Öffentliche Runde des Seniorenbeirates mit Information und Musik



Fotos (2): U. KÄMPFE

Mit weihnachtlicher Musik unterhielten Franziska Gerent-Augustin und Mike Gerent die Anwesenden in der Hofscheune.

Zur öffentlichen Runde mit Kaffee und Kuchen, aber auch mit Informationen über neueste Entwicklungen in der Gemeinde hatte der Seniorenbeirat der Gemeinde Schorfheide im Rahmen seiner letzten Sitzung des Jahres am 5. Dezember 2022 in die Hofscheune Buckow eingeladen. Rund 30 Seniorinnen und Senioren aus den verschiedenen Ortsteilen waren der Einladung gefolgt. Sie erlebten nach dem coronabedingten Ausfall in den letzten beiden Jahren eine interessante Neuaufgabe der Veranstaltung, die diesmal sogar mit weihnachtlicher Musik zum Hören und Mitsingen umrahmt wurde.

Traditionell gibt es in dieser Runde auch einen Überblick über den aktuellen Stand ver-

schiedener Projekte und Vorhaben in den Schorfheider Ortsteilen. So berichtete Bürgermeister Wilhelm Westerkamp unter anderem über die geplanten Investitionen für ein neues Dorfgemeinschaftshaus in Böhmerheide, den anstehenden Ausbau der Mühlenstraße in Groß Schönebeck oder die Erweiterung der Ausstellung „Jagd und Macht“ im Jagdschloss Schorfheide um die Zeit von 1945 bis 1989 und der Weimarer Republik. In Lichterfelde seien unterdessen zwei kleinere Baugebiete, in der Oderberger Straße und am Lichterfelde Hauptgraben in der Vorbereitung. Hier stehe zudem der Ankauf eines Grundstückes für ein neues Feuerwehrdepot an. Zur weiteren Entwicklung des



Bürgermeister Wilhelm Westerkamp gab einen Überblick über aktuelle Vorhaben in der Gemeinde.

ehemaligen real-Standorts im Fachmarktzentrum Finowfurt stellte der Bürgermeister noch einmal klar, dass hier die Kaufland-Kette als Nachfolger einziehen werde. Derzeit stünden dort der Umbau der Fleischerei, der Bäckerei und der Getränkeabteilung an. Zudem sei die Installation einer Solaranlage auf dem Dach geplant, ebenso wie auf dem roller-Markt und dem obi-Markt. Einen konkreten Eröffnungstermin für das neue Kaufland in Finowfurt könne man allerdings noch nicht nennen.

Informationen gab es auch zum neuen Dorfgemeinschaftshaus in der Finowfurter Hauptstraße. Wilhelm Westerkamp erläuterte, dass dieses Haus durchaus auch zentraler Ort für die Se-

niorenarbeit in der Gemeinde werden könne. „Es wäre schön, wenn auch die Seniorinnen und Senioren selbst Vorschläge für künftige Aktivitäten in dem Gebäude machen könnten“, so der Bürgermeister.

Anschließend stellte der Vorsitzende des Seniorenbeirates, Roland Waldstein, noch einmal die Mitglieder des Gremiums und seine Aufgaben kurz vor. Das Mitwirken des Seniorenbeirates sei sehr wichtig, zumal mittlerweile rund ein Drittel der Bevölkerung in der Gemeinde über 65 Jahre alt ist. Er kündigte zudem an, im kommenden Jahr verstärkt Kontakt zu den Ortsbeiräten aufzunehmen, um die Anliegen der älteren Generation noch unmittelbarer an die Politik zu bringen.

Termine für Schuleingangsuntersuchung jetzt auch online buchbar

Der Kinder- und Jugendgesundheitsdienst des Barnimer Gesundheitsamtes führt die Schuleingangsuntersuchung für jedes im Landkreis wohnende, schulpflichtige Kind durch. Termine können ab sofort auf der Internetseite des Landkreises gebucht werden. Die Schuleingangsuntersuchungen finden vom 01.12. bis 31.5. grundsätzlich am Vormittag statt. Die Schuleingangsuntersuchung ist verpflichtend für

- Kinder, die bis zum 30.09. des laufenden Jahres das 6. Le-

bensjahr beendet haben, auch wenn ein Antrag auf Rückstellung durch die Eltern gestellt wird,

- Kinder, die im Vorjahr vom Schulbesuch zurückgestellt wurden und einen entsprechenden Vermerk auf der Schulärztlichen Stellungnahme haben,

- Kinder, die vorzeitig die Schule besuchen möchten,

- Kinder, die vom 01.10. bis 31.12. des laufenden Jahres das 6. Lebensjahr beenden, mit Antrag der Eltern an die Schule,

- Kinder, die vom 01.01. bis 31.07. des Folgejahres das 6. Lebensjahr beenden - mit Antrag der Eltern an die Schule mit einer Kinder- und Jugendpsychiatrischen Stellungnahme zum Entwicklungsstand.

Alle Eltern buchen sich bitte auf der Seite des Landkreises einen Termin entsprechend Ihrem Wohnort: <https://www.barnim.de/verwaltung-politik/aemter-leistungen/dienstleistung/schuleingangsuntersuchung>. Kinder mit heilpädagogischer

Frühförderung oder einem Integrationsstatus bekommen einen gesonderten Termin vom Gesundheitsamt zugeschickt. Alle Eltern werden gebeten, zur Untersuchung die folgenden Unterlagen mitzubringen:

- den ausgefüllten Anamnesebogen,
- alle Impfausweise,
- das gelbe Vorsorgeheft Ihres Kindes (falls vorhanden),
- Behindertenausweis und Pflegeeinstufung (falls vorhanden)
- evtl. vorhandene Brille/vorhandenes Hörgerät.



Advent 2022 in der Gemeinde



Neue „Weihnachtsmeile“ in Finowfurt fand riesigen Anklang

Nach zweijähriger corona-bedingter Pause erfolgte am 1. Adventssonntag, den 28. November 2022, der Auftakt für die Schorfheider Weihnachtsmärkte 2022. In Finowfurt waren hunderte Besucher vom Nachmittag bis zum Abend am Erzbergerplatz, der Flößergasse und dem Flößerplatz unterwegs, um sich in vorweihnachtliche Stimmung versetzen zu lassen.

Eröffnet wurde der Markt durch Finowfurts Ortsvorsteher Christoph Raschke und Finowfurts Pfarrer Ulf Haberkorn mit dem traditionellen Anschnitt des großen Weihnachtsstollens, den sich vor allem die Erwachsenen schmecken ließen. An die kleinen Besucher verteilte unterdessen Weihnachtsmann Henry Pepinski süße Leckereien.

Schauplatz des Geschehens war im Gegensatz zu den vergangenen Jahren diesmal nicht nur der Erzbergerplatz, sondern vielmehr eine „Weihnachtsmeile“, die vom Erzbergerplatz über die Flößergasse bis zum Flößerplatz führte. Hier waren zahlreiche Stände aufgebaut, in denen vor allem Vereine aus dem Ort Kulinarisches und Getränke

anboten. Pferdereiten und ein Kinderkarussell waren weitere Angebote. Der Flößerverein hatte zudem zum Knüppelkuchenbacken und zum Adventsbasteln eingeladen. Auf dem Flößerplatz war auch ein großes Märchenzelt aufgebaut, in dem Weihnachtsgeschichten vorgelesen wurden.

Auf der Bühne gab es die ganze Zeit über ein vielfältiges Weihnachts- und Musikprogramm zu erleben. Besonders dicht umringt waren die Auftritte der Kita-Kinder vom „Spatzennest“ und von der „Zwergenstube“. Ein besonderes Event war schließlich wieder das gemeinsamen Weihnachtssingen, zu dem Pfarrer Ulf Haberkorn zum mittlerweile vierten Mal eingeladen hatte



Foto: U. KÄMPFE

und zwecks Textsicherheit für die Sangesfreudigen extra 250 Zettel verteilt hatte. Eingeleitet wurde das Weihnachtssingen übrigens mit einem Turmbläser in luftiger Höhe auf der Treppe der Gemeindeverwaltung. An deren Fassade wurde als Besonderheit schließlich auch eine Lasershow projiziert, in der die Weihnachtsgeschichte mit der Geburt Jesu dargestellt wurde.



Fotogalerie auf www.gemeinde-schorfheide.de/1792.0.html oder diesen QR-Code direkt scannen.

Die Kinder standen im Mittelpunkt beim Adventsfest in Werbellin



Foto: U. KÄMPFE

Weihnachtliches Flair herrschte am 3. Dezember 2022 in Werbellin. Auf dem Platz am Dorfgemeinschaftshaus war ein Adventsmarkt aufgebaut, der nicht nur die Werbelliner, sondern auch etliche Besucher von außerhalb anlockte.

Unter dem beleuchteten Weihnachtsbaum gab es vor allem für die Kinder jede Menge zu erleben. Ponyreiten, Weihnachtsbasteln, ein Kinderkarussell und das Puppentheater fanden bei den Kleinen großen Anklang. Natürlich war auch der Weihnachtsmann vor Ort und beglückte die Kleinen mit süßen Leckereien. Dicht umringt war die Feuerschale für das Knüppelkuchenbacken mit der Werbelliner Feuerwehr.

Für die kulinarischen Angebote und heiße Getränke sorgte der Verein zur Förderung der Kinder-, Jugend- und Kulturarbeit in Werbellin. Für eine tolles Ambiente sorgten die vom Verein angefertigten Elemente des Märchenwaldes, die nach der Corona-Zwangspause nun wieder zum Einsatz kamen.



Fotogalerie auf www.gemeinde-schorfheide.de/1793.0.html oder diesen QR-Code direkt scannen.



Advent 2022 in der Gemeinde



Selbstgebasteltes schmückt den Eichhorster Weihnachtsbaum

Die Tradition lebt. Seit mittlerweile sieben Jahren schmücken die Kinder der Kita „Löwenzahn“ in Eichhorst den großen Weihnachtsbaum in der Ortsmitte mit selbstgebastelten Anhängern. Und so brachte die Kinderschar auch am 2. Dezember 2022 wieder bunte Weihnachtssterne und -kugeln gemeinsam mit dem Weihnachtsmann (alias Henry Pepinski) und unter tatkräftiger Hilfe von Ortsvorsteher Wulf Gärtner an den Baum. Nach der Corona-Zwangspause gab es auch wieder Glühwein und Leckereien, in diesem Jahr zum ersten Mal gesponsert von „Die Dose-Intertank Werbellinsee“ aus dem Ort. Das eingenommene Geld kommt der Kita „Löwenzahn“ zugute.



Foto: U. KÄMPFE

Weihnachtliches Ambiente am Jagdschloss in Groß Schönebeck

Das Jagdschloss Schorfheide und sein Parkgelände boten am 3. Dezember 2022 die Kulisse für den Weihnachtsmarkt in Groß Schönebeck. Zahlreiche kleine und große Gäste waren gekommen, um etwas weihnachtliche Stimmung zu genießen. Der von Bürgerverein und Ortsbeirat organisierte Markt

wurde von den Schorfheider Jagdhornbläsern musikalisch eröffnet. Bürgervereinsvorsitzender Joerg Mitzlaff und Pfarrerin Sabine Müller begrüßten anschließend die Besucher und gaben mit dem traditionellen Stollenanschnitt den Startschuss für das Markttreiben. Für die kulinarische Versor-

gung sorgte unter anderem der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr. Glühwein aus den neuen Schorfheidetassen gab es indes am Stand des Bürgervereins. Aber auch Weihnachtsdeko und handwerkliche Erzeugnisse wurden angeboten. Auch der nahegelegene Dritte-Welt-Laden „Solidario“ und die

Kirche zogen Besucher an. Für die kulturelle Umrahmung sorgten die Original Schorfheider mit Weihnachtsmusik, für die Kinder war Clown Nanü nach Groß Schönebeck gekommen und schließlich durfte auch der Weihnachtsmann nicht fehlen, der Süßigkeiten an die kleinen Besucher verteilte.



Fotogalerie auf www.gemeinde-schorfheide.de/1793.0.html oder diesen QR-Code direkt scannen.

Foto: U. KÄMPFE



Advent 2022 in der Gemeinde



Wichteln gegen die Einsamkeit

Schon seit mehr als zehn Jahren rufen die Alloheim Seniorenresidenzen bundesweit jährlich zum „Wichteln gegen die Einsamkeit“ auf. „Ziel der Aktion ist es, möglichst viele Weihnachtsgeschenke in den Seniorenresidenzen zu sammeln“, erklärt die Leiterin der Altenhofer Einrichtung, Angela Matthes und ergänzt: „Heiligabend werden die Präsente dann durch unsere Teams und ehrenamtliche Mitarbeiter an alleinstehende Senioren der Region verteilt – ganz gleich, ob diese in einer Pflegeeinrichtung leben, ambulant betreut werden oder zuhause wohnen. Gemeinsam wollen wir damit auch in diesem Jahr einsamen älteren Menschen zeigen, dass sie nicht alleine sind, sondern dass es jemanden gibt, der an sie denkt.“

Dafür bittet die Alloheim Seniorenresidenz in der Krumme Straße 5 in Altenhof alle Bürger, Vereine, Unternehmen, Schulen und Kitas, kleine Wichtelgeschenke in der Einrichtung abzugeben oder zuzusenden. Um den materiellen Wert der Pakete gehe es dabei nicht. Es sei die Geste, die zählt.

„Egal, ob es sich dabei um Selbstgebackenes, einen Gutschein, Hörbücher oder etwas Gebasteltes handelt – jedes Geschenk wird am Heiligen Abend seinen Empfänger finden und eine unvergessliche Weihnachtsfreude bereiten“, verspricht die Einrichtungsleiterin.

Die Wichtelpakete können noch bis zum 23. Dezember 2022 in der Alloheim Seniorenresidenz „Haus am Werbellinsee“ in der Krumme Straße 5 in Altenhof abgegeben werden. Eventuelle geschlechtsspezifische Geschenke sollten am besten mit einem „M“ für männlich, oder „W“ für weiblich gekennzeichnet werden.

Weihnachtsflair im Lichterfelder Schlosspark



FOTO: U. KÄMPFE

Der Lichterfelder Schlosspark bot am 10. Dezember ein tolles Ambiente für den Weihnachtsmarkt 2022. Gleich neben der großen Tanne in der Parkmitte war ein Rondell mit zahlreichen Ständen aufgebaut. Ortsbeiratsvorsitzender Matthias Gabriel hatte den Markt eröffnet und allen Beteiligten für die Mithilfe bei Vorbereitung und Durchführung gedankt. Besonders freute ihn, dass bis auf einen krankheitsbedingten Ausfall alle Vereine aus dem Ortsteil beim diesjährigen Weihnachtsmarkt präsent waren. Die Vereine und weitere Händler sorgten dafür, dass es den Besuchern von Glühwein bis Punsch und

von Waffeln bis Gegrilltem an nichts fehlte. Großer Andrang herrschte auch in der Teddywerkstatt des Fördervereins der Lichterfelder Grundschule. Für die Kinder bot der Lichterfelder Weihnachtsmarkt ohnehin eine Menge Erlebnisse. Für das Highlight sorgte dabei freilich der Weihnachtsmann, der mit der Kutsche in den Schlosspark einfuhr, Geschenke an die kleinen Gäste verteilte und als „Fotopartner“ zur Verfügung stand.

Zum Gelingen des Weihnachtsmarktes trugen auch die Akteure auf der Bühne bei. So erhielt der Chor der Lichterfelder Grundschule für sein

weihnachtliches Programm viel Applaus. Mit einem Kinderprogramm war Clown Nanü zu Gast. Auch der Gemischte Chor Finowfurt begrüßte die Gäste mit einem musikalischen Programm und lud zum Mitsingen ein.



Fotogalerie auf www.gemeinde-schorfheide.de/1794.0.html oder diesen QR-Code direkt scannen.

Areal am Ortseingang weihnachtlich geschmückt

Am Samstag vor dem 1. Advent wurde am Ortseingang Lichterfelde die Verkehrsinsel an der Buswendeschleife von Vereinsmitgliedern von „Gemeinsam Lichterfelde e.V.“ weihnachtlich geschmückt. Zuerst ist das restliche Laub von der Fläche entfernt worden. Anschließend wurden die Blumenkästen mit Zweigen von Nadelbäumen bestückt. Dann wurden weihnachtliche Figuren in die Kästen gesteckt und Weihnachtskugeln angebracht.

Adina Hinneberg,
Schriftführerin



FOTO: VEREIN GEMEINSAM LICHTERFELDE



Advent 2022 in der Gemeinde



„Adventstraum“ lockte viele Besucher in die Finowfurter Schule



FOTOS (3): U. KÄMPFE

Katharina Mehnert und ihre zweijährige Tochter Theresa bewundern das Sieger-Lebkuchenhaus von Tamara Knelz.

Jede Menge weihnachtlicher Trubel herrschte am 7. Dezember 2022 in der Finowfurter Schule und im Hort. Das Lehrerkollegium, der Hort „Schatzinsel“, der Förderverein der Schule und die Gemeinde hatten nach zweijähriger Corona-Zwangspause gemeinsam wieder zum einem Adventsmarkt eingeladen, um unter dem Motto „Adventstraum“ die Weihnachtszeit einzuläuten. Auf dem Schulgelände und im Hort waren verschiedene Stände und Aktivitäten vorbereitet, die zum Mitmachen einluden. Schulleiterin Anja Gehrke-Witthuhn und Bürgermeister Wilhelm Westerkamp hatten die Kinder und Eltern in der Schulaula begrüßt und einen erlebnisreichen Nach-

mittag gewünscht. In der Tat gab es viel zu erleben, so zum Beispiel ein buntes Bühnenprogramm in der Aula mit Tanz, Musik und Vorlesungen. Großen Anklang fanden unter anderem die Gruppen 1 und 2 der United Dance Family des SV Motor Eberswalde, in der auch viele Kinder aus der Finowfurter Schule aktiv sind. Für die Verpflegung mit Essen war ebenfalls gesorgt. So boten die Schüler selbstgebackenen Kuchen an, und auf dem Schulhof gab es Gegrilltes. In der Cafeteria schenkte der Schulförderverein heiße Getränke aus. Gelötet, gesägt und gemalt wurde beim weihnachtlichen Basteln im WAT-Raum. Zwei Wettbewerbe gab es ebenfalls. So wurde der



Voller Saal, tolle Stimmung und engagierte Tänzer und Tänzerinnen bei den Vorführungen der United Dance Company.



Bürgermeister Wilhelm Westerkamp und der Weihnachtsmann schauten auch am Stand des Schulfördervereins vorbei.

schönste Klassenweihnachtsbaum gesucht. Nach Auszählung der abgegebenen Besucherstimmen wurde der „Nachhaltigkeitsbaum“ der Klasse 5a zum Sieger gekürt. Traditionell

gab es im Hort auch wieder den Wettbewerb um das schönste Lebkuchenhaus. Hier konnte die Kreation von Tamara Knelz aus der Klasse 4b die meisten Stimmen auf sich vereinigen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Lichterfelde,

das Jahr neigt sich zu Ende. Ein Jahr, das wir alle nicht vergessen werden. Niemand von uns weiß genau, was uns noch erwarten wird. Dennoch hat das Jahr 2022 auch positive Seiten. Die Menschen konnten wieder zusammen feiern und sich zueinandergesellen. Lassen Sie uns dies in

der schweren Zeit nicht vergessen, denn eines werden wir nicht verlieren: unsere Zuversicht, unsere Hoffnung und unseren Zusammenhalt. Der Ortsbeirat Lichterfelde wünscht Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und einen positiven Start in das nächste Jahr.

Ihr Ortsbeirat
Lichterfelde

Das Team der AWO Kita „Kleiner Strolch“ in Lichterfelde blickt auf ein ereignisreiches Jahr mit vielen Veränderungen zurück. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Kooperationspartnern und Unterstützern für die gute, intensive und verlässliche Zusammenarbeit bedanken.

Ein besonderer Dank geht an den Sportverein Lichterfelde für die Unterstützung beim Zirkusprojekt, sowie die Nutzung der Kegelbahn zu jeder Zeit sowie an die Freiwillige Feuerwehr Lichterfelde für die tolle Zusammenarbeit.

Das gesamte Kita-Team wünscht allen erholsame Festtage, einen guten Jahreswechsel und viel Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr!

Krabbelgruppe hat noch freie Plätze

Derzeit gibt es noch freie Plätze in der Krabbelgruppe in Finowfurt, die von der Gemeinde und dem Netzwerk Gesunde Kinder Barnim Nord angeboten wird. Das kostenlose Angebot richtet sich an Eltern mit Kindern von null bis drei Jahren. Die Gruppe trifft sich mittwochs im evangelischen Gemeindesaal in der Bauernstraße 24 (Hauptstraße Kreuzung Marienwerderstraße). Kontakt für Fragen und Anmeldung bei der Gemeinde: Frau Pohl, Tel. 03335/4534-49 oder an kultur-vereinsfoerderung@gemeinde-schorfheide.de.

Anmeldetermine für die ABC-Schützen des kommenden Schuljahres 2023/2024

Eltern, deren Kinder in der Zeit vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 geboren sind, werden gebeten, ihre Kinder in den Grundschulen in der Gemeinde anzumelden. Rücksteller nehmen ebenfalls am Anmeldeverfahren für das Schuljahr 2023/24 teil. Zur Anmeldung muss das Kind mit dabei sein. Auch die Geburtsurkunde, die Sprachstandsfeststellung und der Pass oder Personalausweis müssen mitgebracht werden. Wer alleinerziehend ist, sollte auch einen Negativbescheid vorlegen. Erforderlich ist au-

ßerdem ein Nachweis über die Masern-Impfung des Kindes.

Finowfurt

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2023/2024 in der Schule Finowfurt findet am **Dienstag, den 10. Januar 2023, Mittwoch, den 11. Januar 2023 und Donnerstag, den 12. Januar 2023, jeweils von 8:00 bis 16:00 Uhr** statt. Die Anmeldungen erfolgen im Seminarraum hinter der Turnhalle in der Spechthausener Straße. Abweichende Termine können unter der Telefonnum-

mer 03335/7465 vereinbart werden.

Groß Schönebeck

Der Anmeldetermin in der Schule Groß Schönebeck, Berliner Straße 24, ist am **Dienstag, den 10. Januar 2023, ab 7:00 Uhr** im Schulbüro. Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, können Sie einen Termin im Sekretariat der Schule vereinbaren. Dies ist telefonisch unter 033393/326 bzw. persönlich, Montag bis Freitag in der Zeit von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, möglich.

Korrigierte Abfalltermine 2023 für den Ortsteil Klandorf

Aufgrund einer fehlerhaften Übermittlung durch den Landkreis wurden in Ausgabe des Schorfheidekurier vom November 2022 bei den Abfallentsorgungsterminen für den Ortsteil Klandorf falsche Tourennummern für die Hausmüllabfuhr und die Altpapiertonne veröffentlicht. Nachfolgend finden Sie die korrigierten Tourennummern und die entsprechenden Tourenpläne für Klandorf:

Ort	Ortsteil	Straße	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 60 - 240 Liter	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 1.100 Liter 7-täglich	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 1.100 Liter 14-täglich	Gelbe Tonne	Barnimer Altpapiertonne	Biotonne
Schorfheide	Klandorf		6			12	7	10

Tourenplan 2023 Hausmüll - MGB 60 - 240													
(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)													
Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
6	02.	13.	06.	17.	08.	19.	10.	21.	11.	02.	13.	04.	6
Montag	23.	-	27.	-	30.	-	31.	-	-	23.	-	23.	Montag

Tourenplan 2023 - Barnimer Altpapiertonne													
(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)													
Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
7	17.	14.	14.	12.	09.	06.	04.	01.	26.	24.	21.	19.	7
Dienstag	-	-	-	-	-	-	-	29.	-	-	-	-	Dienstag

Tourenplan 2023 - REMONDIS Gelbe Tonne													
(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)													
Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
12	10.	21.	14.	04.	16.	06.	18.	08.	19.	10.	01.	12.	12
Dienstag	31.	-	-	25.	-	27.	-	29.	-	-	21.	-	Dienstag

Tourenplan 2023 - Bioabfall MGB 120 (14-täglich)													
(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)													
Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
10	13.	10.	10.	06.	06.	03.	14.	11.	08.	07.	04.	01.	10
Freitag	27.	24.	24.	21.	20.	16.	28.	25.	22.	20.	17.	15.	Freitag
	-	-	-	-	-	30.	-	-	-	-	-	30.	

Gesund und aktiv älter werden**Bildungsangebote der Akademie 2. Lebenshälfte
ab Januar 2023****Digitale Kompetenzen**

- DIGITOLL! Stammtisch digital (für Fragen zu Smartphone und Tablet) 09.01.2023
- Ordnung schaffen mit Windows - - Aufräumtipps für Ihren Computer (Ordnung halten auf Ihrem PC, gezieltes Suchen und Finden durch einfache Strukturen, externe Speichermedien als zusätzliche Ablage) 30.01.2023

Sprachkurse

- Activate your English – Alltagsenglisch praxisnah vermittelt (Niveaustufe A2 auch für Wiedereinsteiger) 09.01.-27.03.2023
- Brush up your English! - Auffrischer am Vormittag A2 (Urlaubssituationen) 10.01.-14.03.2023
- Englisch für den Urlaub (Niveaustufe A1) 26.04.-12.07.2022
- Improve your English! - Verbessern Sie Ihre Englischkenntnisse! A1 17.01.-25.04.2023
- Allez On y va! – Entdecken Sie Frankreich A2: Sie können sich in typischen Reisesituationen verständigen, am Flughafen, im Hotel, bei Ausflügen und im Restaurant 24.01.-04.04.2023
- Lernkrimi Englisch, Lesen & Lernen A2/ B1 17.01.-25.04.2023
- Englisch Konversation – Let's talk! B1 11.01.-29.03.2023
- English for you - Englisch für Anfänger A1 12.01.-09.02.2023
- Auf nach Barcelona mit Spanisch im Gepäck! A1, Mittels einfacher Dialoge machen wir uns fit für Urlaubssituationen. Neuartige Kombination aus Sprach- und Reisevorbereitung! 05.01.-09.03.2023
- ¡Mejora tu español! Verbessere dein Spanisch A2 05.01.-09.03.2023
- POLNISCH FÜR ANFÄNGER A1 13.01.-16.03.2023

Einstieg in laufende Sprachkurse Englisch, Spanisch, Polnisch und Französisch als Quereinsteiger/innen in allen Niveaustufen jederzeit möglich

Bewegung und Gesundheit

- HathaYoga (Einführungskurs) Starten Sie ins neue Jahr und stärken Ihren Körper mit kräftigenden Asanas 09.01.-20.03.2023
 - QiGong – Stärkung der Lebenskraft Einführungskurse - QiGong nach den fünf Elementen 04.01.-08.03.2023
- Die laufenden Bewegungskurse gehen weiter, QiGong / Yoga / MBSR-Kurs Achtsamkeit / Entspannung mit Klangschalen

Diskurs

- Auf Entdeckungstour durch die Welt - Reiseberichte Entdecken Sie einzigartige Orte ... Hinterm Horizont geht's weiter...zur Inselrepublik Malta 30.01.2023

Bildung für Nachhaltige Entwicklung

- Gärtnerstammtisch: Praktische Tipps rund um den Garten In diesem Monat: Was jetzt im und für den Garten zu tun ist 26.01.2023

Gestalten

- Malen in der Akademie: Erlernen der Grundtechniken der Aquarell – oder Ölmalerei 05.01.2023
- Liedgut bewahren: Geübte und ungeübte sangesfreudige Kehlen treffen sich zum gemeinsamen Singen 20.01.2023
- „künstlerische Keramik“ - Kreativwerkstatt im Atelier im Lehmhaus in Altenhof bei Marina Schlaak - Ideen für Haus und Garten 25.01.2023

Einstieg jederzeit möglich ...

Detaillierte Informationen und Anmeldungen:
Akademie 2. Lebenshälfte, Puschkinstraße 13,
16225 Eberswalde, Tel.: 03334/ 237520,
E-Mail: aka-nord@lebenshaelfte.de,
www.akademie2.lebenshaelfte.de

Jubiläum der besonderen Art

DER LICHTERFELDER FASCHINGSVEREIN
LÄDT EIN ZUR

30+1 JAHRE

Jubiläums
GALA

1992-2022

Wieder Zeit für
Stimmung, Spaß
und *Heiterkeit!*

11. und 18. Februar 2023
in Oma's Speisekammer in Lichterfelde

Kartenvorverkauf am Mittwoch, den 1. Februar 2023
in Oma's Speisekammer oder
Telefonisch unter: 0162 10 02 688



Mit viel Eleganz, stilvollem Gewand und spektakulären Showacts meldet sich nun der Lichterfelder Faschingsverein im Februar 2023 zurück. 30+1, die Jubiläumsgala, ist nicht nur für uns ein Grund zum Feiern. Mehr als ein viertel Jahrhundert Faschingsverein – das ist Tradition. Am 11. und 18. Februar 2023 wollen wir weiterhin daran festhalten und mit euch zwei wundervolle Abende erleben, ganz im Zeichen von Glitzer und Glamour. Aber keine Angst, liebe Faschingsfreunde! Natürlich dürft ihr euch, was die Kostüme betrifft, gern ins

Zeug legen und anziehen, was ihr möchtet. Hier herrscht, zum Glück, kein Kleiderzwang im gehobenen Stil.

Wer also dabei sein möchte, kann gern unter der Telefonnummer des Lichterfelder Faschingsvereins 0162/1002688 Karten vorbestellen. Der Preis pro Eintrittskarte beträgt 20 Euro. Lasst uns gemeinsam, nach zwei Jahren Coronapause einen fantastischen Fasching erleben und taucht ab mit uns in eine Welt voller Parodien und Überraschungsmomente.

Cindy Gabriel,
Lichterfelder Faschingsverein

Du bist bei Facebook?*Deine Gemeinde ist es auch!*

Unter *Meine Gemeinde Schorfheide* findest du viele News zu Bautätigkeiten, Jugendarbeit oder Veranstaltungen. Alle Informationen bekommst du schnell und aktuell auf dein Smartphone oder deinen Laptop.

*Meine Gemeinde Schorfheide***Find us!**

TRADITIONELLES

**23. NEUJAHRSBLASEN
AM ASKANIERTURM**



- 🦋 Jagdhornbläsergruppe Hubertusstock
- 🦋 Jagdhornbläsergruppe Federspiel
- 🦋 Waldhornklang Rüdersdorf
- 🦋 Jagdhornbläsergruppe Liebenwalde
- 🦋 Bergfelder Heidebläser

12 Uhr Wildau
direkt am Werbellinkanal

1. JANUAR 2023

organisiert von der Jagdhornbläsergruppe Hubertusstock unter der Leitung von Lutz Hamann



Neustart mit Bläsermusik pur

Seit dem Jahr 1998 wird in der Gemeinde Schorfheide mit dem traditionellen Neujahrsblasen am Askanerturm das neue Jahr begrüßt. Die Jagdhornbläsergruppe Hubertusstock unter der Leitung von Lutz Hamann organisiert mit Unterstützung der Gemeinde und des Ortsbeirates das alljährliche Neujahrsblasen, das mittlerweile eine weit über die Grenzen der Gemeinde hinaus bekannte und die größte nichtkommerzielle Veranstaltung am Neujahrstag in Brandenburg ist. Der bisherige Rekord wurde zum Jahresauftakt 2018 mit rund 1.618 Besuchern aufgestellt. Leider musste die Tradition aufgrund der Corona-Pandemie in den vergangenen beiden Jahren unterbrochen werden. Zum Jahresauftakt 2021 fiel die Veranstaltung komplett aus. Zum Jahresauftakt 2022 übten Lutz Hamann und Sohn Kai, um das Musizieren nicht zu verlernen, immerhin am Neujahrstag bei offenem Fenster. So konnten

die Spaziergänger auf der anderen Uferseite des Werbellinkanals wenigstens dabei zuhören.

Am 1. Januar 2023 soll nun der Neustart erfolgen. Insgesamt fünf Bläsergruppen werden am Askanerturm in der Eichhorster Ortslage Wildau musizieren, einzeln und mit gemeinsamen Stücken. Im Unterschied zu den letzten Veranstaltungen geht es diesmal wieder zurück zu den Wurzeln. Soll heißen: Die Besucher können die Musik der Jagdhornbläser sozusagen pur genießen. Direkt am Askanerturm wird es keine weiteren Stände geben. „Die Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack“, sagt Lutz Hamann. Wer selbst nichts mitbringen möchte, kann aber vor oder nach der Veranstaltung in die Eichhorster Gaststätten einkehren oder sich auf dem Weg von Eichhorst entlang des Werbellinkanals unterwegs an dem Stand von „Die Dose - Intertank Werbellinsee“ stärken.

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste Dezember 2022 / Januar Februar 2023

Finowfurt, Lichterfelde, Altenhof, Werbellin

Finowfurt

24.12.2022	15:30 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel
	18:30 Uhr	Gottesdienst
25.12.2022	10:00 Uhr	Regionaler Christfestgottesdienst
31.12.2022	18:00 Uhr	Gottesdienst
08.01.2023	09:00 Uhr	Gottesdienst
15.01.2023	09:00 Uhr	Gottesdienst
22.01.2023	09:00 Uhr	Lektorengottesdienst
29.01.2023	09:00 Uhr	Gottesdienst
05.02.2023	09:00 Uhr	Lektorengottesdienst
12.02.2023	09:00 Uhr	Gottesdienst

Lichterfelde

24.12.2022	15:30 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel
	17:00 Uhr	Gottesdienst Seniorenresidenz
25.12.2022	10:00 Uhr	Regionaler Christfestgottesdienst
31.12.2022	17:00 Uhr	Gottesdienst
08.01.2023	10:30 Uhr	Gottesdienst
15.01.2023	10:30 Uhr	Gottesdienst
22.01.2023	10:30 Uhr	Lektorengottesdienst
29.01.2023	10:30 Uhr	Gottesdienst
05.02.2023	10:30 Uhr	Lektorengottesdienst
12.02.2023	10:30 Uhr	Gottesdienst

Altenhof

24.12.2022	10:30 Uhr	Gottesdienst
25.12.2022	10:00 Uhr	Regionaler Christfestgottesdienst
31.12.2022	15:00 Uhr	Gottesdienst
12.02.2023	14:00 Uhr	Gottesdienst

Werbellin

24.12.2022	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel
25.12.2022	10:00 Uhr	Regionaler Christfestgottesdienst
31.12.2022	16:00 Uhr	Gottesdienst
15.01.2023	14:00 Uhr	Gottesdienst

Pfarrer Ulf Haberkorn:

(Altenhof, Finowfurt, Lichterfelde, Werbellin)
Tel.: 03335 684 oder 0151 17024071,
Internet: www.schorfheidekirchen.de

Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Gemeindebriefs können im Internet eingesehen werden.

Groß Schönebeck, Eichhorst, Zerpenschleuse, Klandorf, Schluff, Böhmerheide

Regionale Gottesdienste

Christvespern zum Heiligabend

24.12.2022,	15:00 Uhr	Kirche Klandorf
	16:00 Uhr	Kirche Groß Schönebeck
	16:30 Uhr	Kirchraum Eichhorst
	17:30 Uhr	Kirche Zerpenschleuse
26.12.2022	10:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst im Gemeindehaus Groß Schönebeck
		<i>Jahresschlussandachten mit Abendmahl</i>
31.12.2022,	15:00 Uhr	Kirchraum Eichhorst
	16:30 Uhr	Gemeindehaus Groß Schönebeck
	18:00 Uhr	Kommunitätsraum Zerpenschleuse
04.01.2023,	14:30 Uhr	Adventsliedersingen und Andacht im Kommunitätshaus Zerpenschleuse
22.01.2023,	10:00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus Groß Schönebeck
05.02.2023,	10:00 Uhr	Gottesdienst im Kommunitätshaus Zerpenschleuse
19.02.2023,	10:00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus Groß Schönebeck

Pfarrerin Sabine Müller:

Tel.: 033393 341

Internet: www.kirche-gross-schoenebeck.de

Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Kirchenboten können im Internet eingesehen werden.